Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 45

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 895. Benden Sie fich an S. Reifer, mech. Dreherei, Tann-Rütt (Burich), welcher folde Griffe liefert. Auf Frage 895. Buniche mit Fragesteller in Berbindung gu

treten. Fr. Greuter, mech. Dreberei, Flamil.

Auf Frage 896. Benden Sie fich gefl. an: Hobelwert und Rehlleiftenfabrit Bulflingen.

Kehlleistensabert Witzungen. Auf Frage **896**. Liefere solge Hölger in Buchen, Ahorn oder Birnbaum Carl von Moos, Holzhandlung, Sachseln (Obwalden). Auf Frage **896**. Keinli u. Baster, Holzwarenfabrik, Murgen-

tbal (Aargau). Bitten um gefl. Berbindung mit dem Fragesteller. Auf Frage 896. Die städt. Forstverwaltung im Siblwald b.

Ant Frage 896. Die tradt. Fortiverwaltung im Stylwald v. Zürich liefert rechtedige. Hölzer aus Hartholz und wünscht mit dem Fragesteller direkt in Berbindung zu treten.
Auf Frage 898. Weising schmitzt bei 900 Grad C., Schmiedeisen bei 1600 und Gußeisen bei 1200 Grad; also Eisen würde wohl verbrannt sein, bevor Meising geschmolzen ist. Schmelztiegel sind in Biel in mehreren Magazinen zu haben. Wie wollen Sie aber eine Schmelzerei ansangen, wenn sie nicht einmal obiges wissen? K. Auf Frage 898. Der Schmelzpuult bei Meising ist verschieden; is nach Leaierung schmitzt dasselbe bei 800 und 900 Grad C. Der

je nach Legierung schmitzt dasselbe bei 800 und 900 Grad E. Der Siggrad für gußbereiten Huß soll sedoch 1000 Grad sein. Schmelz-tiegel aus Gisen könnte ein durchaus ersahrener Metallgießer unter Umftanden einmal, höchftens zweimal verwenden, jedoch ein Laie nicht. Kleinere Schmelztiegel fönnen Sie von jedem meetallgießer ein Stück erhalten. K. Wißig, Gießer in Oftringen. Auf Frage 899. Oberschlächtige eiserne Wasserräder fabrizieren

Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und sind verschiedene solcher in der Westschweiz im Betrieb zu besichtigen.

Auf Frage 899 Wenden Sie iich gefl. an Gebr. Ernit, mech. Werkftätte, Mülheim (Thurgan), die Ihnen gerne mit Adressen von Abnehmern von von ihnen fonstruierten Bafferradern dienen werden.

Auf Frage 900. Wenden Sie fich gefl. an Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 900. C. Karcher u. Co., Zürich. Auf Frage 900 Für die fragt. unverwüftlichen Patent-Feilens hefte hat die Bertretung Ib. Welter, Winterthur. Prospekte verlangen.

Auf Frage 903. Maschinen zur Briquettesfabritation aus Sag-

mehl fabrigieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern). Auf Frage 904. Wenden Sie fich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 901. Wenden Sie fich an die Firma F. Bod u.

Cie., Zürich, Industriequartier. Auf Frage 905 Sabe einen gebrauchten Betrolmotor von 5 HP zu billigem Breis. Derselbe kann im Betrieb besichtigt werden. Wüniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. Simon-Bangerter, Allichwil b. Basel. Auf Frage **905**. Bächtold u. Cie., Maschinensabrit u. Gießerei

in Stectborn liefern Bengin- und Betrolmotoren in vorzüglicher Musführung und munichen mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten.

Anf Frage 905. Habe einen vorzüglichen Benzinmotor, 4 PS, System Deutz, zu verlaufen. J. J. Aeppti, Rapperswyl.
Auf Frage 905. Unterzeichneter hätte einen fast neuen 6 HP Betroleum-Motor billigst zu verlaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kaspar Sigrist, Hammerschmiede, Horw

Auf Frage 905. Teile mit, daß ich einen gutgehenden, 4pferd. Benzinmotor fehr billig zu verkaufen hätte und wünsche mit Fragefteller in Berbindung zu treten. H. Gugerli, mech. Schreinerei, Birmens-

dorf b. Zürich. Auf Frage 905. Offerte von hrn A. homberger, Egg (3ch.)

geht

Ihnen direft 311. Auf Frage 909. Bermenden Sie ftatt Schwemmfteinen unfere Korfstein als ausgezeichnetes Foliermaterial gegen Hie, Kätte, Feuchtigsteit und Schall und wir garantieren Ihnen, daß das Holzwerf sich bestens konserviert. Mit näherer Auskunft und Zeugnissen gerne zu Diensten. Mechanische Korkwarensabrik Dürrenäsch.
Auf Frage 909. Riegelbauhäuser, mit Schwemmsteinen aus

gemauert, find folid, wenn das Holz im Winter (faftlos) gefällt und bei der Verwendung durr und trocken ist. Wenn dieses nicht der Fall, wird man gut thun, das Haus außen ein Jahr oder länger ohne Schindelbeschlag stehen zu lassen. Zwischen Schalung und Beschlag ist auf der ganzen Fläche dickes Grundpapier oder Theerpappe anzubringen. Bor dem Beschlagen sollen die zwischen Holz und Schwenuns fteinen burch bas Schwinden entstandenen Spälte, besonders die magrechten, mit Schuppenschindelt zügefeilt werden. Bunkto Festigseit sossen die Riegel der Außenwände mindestens 15 cm dick sein und besonders bei allen Ecken Schrägstüde haben. An windigen Stellen werden die Innenwände ebenfalls in Riegel ausgeführt und mit den Außenwänden gut verbunden.

Auf Frage 910 Sägmehl liefern fortwährend, garantiert 10,000 Kiebr. Hand, Station Wolhusen verladen, per Waggon à Fr. 140, Gebr. Hand, Sägerei und Hobbelwert, Wolhusen (Luzern).
Auf Frage 911. Für den einschläftigigen Fall glänzend erprobt baben sich unsere Kortplatten. Gine große Zahl bester Zeugnisse stehen In Viensten. Mechanische Kortwarensabrit Dürrenäsch.
Auf Frage 914. Holzschlenstaub liefert Albert Woser, Kohlensachkätt Kurern

geschäft, Lugern.

Auf Fragen 914 und 917. Wenden Sie sich an die Firma Jojeph Egger's Söhne u. Co., Solothurn. Auf Frage 915. Wenden Sie sich an G. Lommel, Ingenieur,

Stadtbach, Bern, Bertreter des ameritanischen Maschinengeschäftes "Stieltjes" für Bentilation, der Ihnen die gewünschte Auskunft

Auf Frage 915. Zuverläßige Informationen über ausgeführte Bentilationsanlagen mit Wasserdruck sind jederzeit bei J. B. Brunner, heizungs= und Bentilationsgeschäft, Oberuzwhl (St. Gallen) zu ers halten. Genannte Firma liefert auch vorteilhaft bewährte, allfeitig geschäte, selbstwirtende Bentilatoren, die überall zur größten Zuriedenheit funttionieren. Es wird dem gesch. Fragesteller daber von

großem Borteil sein, mit mir in Korrespondenz zu treten. Auf Frage **915** Hobe solche Anlagen verschiedenster Art ausgeführt, die vorzüglich funktionieren und wünsche ich mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Henri Finsler, Jürich, Stockerschieden

ftraße 45.

Auf Frage 919. Wenden Sie fich gefl. an J. J. Aleppli, Ma-

ichinenfabrit, Rappersmyl.

Auf Frage **919** Sie erhalten mit einem Wassermotor mit 6" Liter und 60 m Gesälle eine effektive Kraft von 3,6 HP. Solche Motoren erstellt und die diesbezüglichen Berechnungen besorgt aufs prompteste A. Aeschimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 921. Benden Sie fich an herm. Dreier, Schlofferei,

Rleinlützel (Solothurn). Bächtold u. Cie., Maschinenfabrif u. Gießerei Auf Frage 922 in Steedborn liefern Bengin- und Petrolnustoren in vorzüglicher Aussführung und wünschen nit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 922. Wegen Anschaffung stärkerer Maschinen wird

Auf Frage 922. Wegen Andahung starterer Maddinen wird ein in bestem Zukande befindlicher Opferdiger Benzinmotor (Deutger) und eine gute Bandsäge sehr billig abgegeben und kann noch im Bertiebe gesehen werden. Winsiche mit Fragesteller in Korrespondenz un treten. J. Thurnheer, mech Küferei, Berneck (St. Gallen).

Auf Frage 922. Wir ersuchen den Fragesteller, mit Gebrüder Wild, Buchse-Aarau, in Verbindung zu treten. Bandsägen und Benzins Gasmotoren sind vorrätig auf Lager, von letztern ättere, aber in auten Lustende

in gutem Zustande. Auf Frage 922. Betrolmotor, 1—2 HP, und Bandsäge hat

Auf Frage 32. Triengen.
3u verfaufen Kaver Küng, Triengen.
Guf Frage 927 Sollte eine Köhrenweite von 75—80 mm porhanden fein. Turbine vorzuziehen. 3. 3. Aeppli, Maschinenfabrit, Rapperswyl.

Auf Frage 927. Für 2 Pferdefräfte find bei 40 m Gefäll 6 Sekundenliter erforderlich und diese ergeben in einer 5 cm Röhre per m 25 cm Gefällverluft. B.

Auf Frage 929. Fragliche Säulen- und andere Bohr-, sowie Wertzeugmaschinen liefert direkt ab Fabrik zu Originalpreisen Ib. Welter, Winterthur. Musterbuch zur Einsicht. Auf Frage 929 Bohrmaschinen jeder Art liefern Briner u.

Cie., Winterthur. Auf Frage 929. C. Karcher u. Co., Zürich. Auf Frage 929. Säulenbohrmaschinen liefe

Gaulenbohrmafdinen liefert Martin Cohrs, Basel, Nauenstraße. Auf Frage 929

Fragesteller findet Gaulenbohrmaschinen für Handbetrieb mit mech. Stellen des Schraubstockes u. der Bohrplatte bei J. Schwarzenbach, Genf, der mit Offerten franto nächste Station dient. Auf Frage **929**. Säulenbohrmaschinen für Hands und Kraftsbetrieb liefern in allen Dimensionen und Ausführungen Mäcker u.

Schaufelberger, Burich V, und bemerten, daß gur Beit mehrere am Lager.

Auf Frage **930.** Probieren Sie und gießen Sie eine Schicht Del aufs Wasser, ca. 1 cm hoch.

Submisfions-Anzeiger.

Die eibgen. Kriegsmaterial. Verwaltung eröffnet Konfurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Rackungen nach Ordonnanz 1898, nämlich: Nietknöpfe, Unterlagescheibchen, Anpfernieten, Sacken verschiedener Sorten, Dorne, Haften, Schnallen verschiedener Sorten, Ringe, Meerrohrstäbchen, behäutete Seiten brettchen aus Außbaumhol3, Batronenichachteln aus Lindenhol3, Leinenbandel, broune Gurten. Lieferanten, melche Angebote zu machen wünschen, stedinke Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die ersorderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eitgen. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen. Die Angebote sind verschlossen mit der Ausschriften "Angebot für Kriegsmaterial" franko dis zum 20. Februar 1899 einzusenden. Das Kähere besagen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899.

Erstellung eines ca 22 Meter langen eisernen Garten-

zannes mit Bortal beim Pfarrhause Trilliton (Burich). Bersichlossene Offerten find bis jum 15. Februar bem Präfibenten ber Pflege, Herrn Pfarrer Simmler, einzureichen, welcher auch die nötige

Die Rafereigefellichaft Dettighofen bei Bin ift willens, ein ca. 950 bis 1000 Liter haltendes Rasteffi nebit Scheidbleffi und Fenerherd und Fenerwagen anguschaffen. Uebernahmsofferten find bis zum 10. Februar an den Präfidenten, Konrad Reller, einzureichen.

- Schulhausrenovation Truttifon (Zürich). 1. Liefern und Legen von Blindboden in 3 Zimmern des Schuls haufes.
- Anstrich pon 2 Rimmern (Stube und Rebengimmer).

Sämtliche im Saufe vorkommenden Schreinerarbeiten, wie: Berfegen einer Zimmerthure, Renovation von Schlöffern und Schulbanfen 2c.

Ausfunft erteilt der Präfident der Schulpflege, Joh. Reller-Bölfterli, an welchen alle Eingaben mit der Aufschrift: "Schulhausbau Truttifon" bis zum 15. Februar 1. 3. eingefandt werden

Der Richenverwaltungerat Gichenbach bei Unach veraffordiert die Gritellung eines eifernen Gelandere und der nötigen Steinsoftel um den Garten hinter dem Pfarrhause und auf der nördlichen Seite des Kaplaneigartens. Die näheren Bedingungen können beim Kirchenpfleger A. Brändli zum "Kößli" in Ermenschwil eingesehen werden. llebernahmsofferten sind die 15. Februar ein-

Die Lieferung ber Schreib- und Zeichnungs Materialien für die ftadt Schulen Buriche wird für die Schuljahre 1899, 1900 und 1901 zur Konfurrenz ausgeschrieben. Die liebernahmsbedin= gungen lienen bis I1. Februar, je nachmittags 4-6 Uhr, auf der Kanzlei des Schulwesens (Abteilung Lehrmittel), Bahnhofftraße zur Ginsicht auf. Schriftliche Offerten sind unter der Aufschrift: "Lieferung von Schreib- und Zeichnungs-Materialen" bis Montag den 13. Februar dem Vorstande des Schulwesens, herrn Stadtrat Fritichi, einzureichen.

Rorreftion bes Alibaches bei Befen. Voranichlag für die ju vergebenden Arbeiten rund Fr. 21,000. Plane, Bauborichriften und Borausmaße liegen beim Gemeindeamte in Weefen jur Ginficht auf. Offerten sind verschlossen und mit der Ausschlaft "Fildachkorrektion" vis den 15. Februar an den Gemeinderat Weesen einzureichen. Gbenfalls wird die **Stelle eines Baussührers** zur freien Bewerbung ausgeschrieben und sind Anmeldungen nehft Lohnansprüchen bis zum obgenannten Zeitpunkte beim Gemeindeamte schriftlich ein= zugeben.

Die Glaferarbeiten (Liefern und Ginfegen ber Scheiben) für bas mechanisch-technische Loboratorium in Zürich. Bedingungen und Angebotformulare find im Bureau des bauleitenden Architeften, Berrn Argeonformatice find in Inchalt des dinketenbeit Architeche, Herrik Prof. Necordon, Zimmer Nr. 18 b, Polhtechnikum, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verschloffen unter der Aufschrift: "Angebot für das mechanisch-technische Laboratorium in Zürich" bis und mit dem 15. Februar nächstehn franko einzureichen an die Dis reftion ber eidg. Bauten in Bern.

Die Schreinerarbeiten in Eichenholz in der Schalterhalle des neuen Poigebandes in Wintertfur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find bei den Gerren Dorer u. Füchslin, Architetten, Florastraße 13 in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verichlossen unter der Aufschrift "Angebot für Bostgebäude Winterthur" bis und mit dem 12. Februar nächstbin franto einzureichen an die Direttion ber eidg. Bauten in Bern.

Die Vorarbeit für die projektierte Wasserversorgung der Gemeinde Hoftenberechnung. Bewerber ihre Eingaben bis 20. Februar 1899 dem Präsidenten der Wasserversorgungs-Kommission Sah Olas Changabant Chilikis.

weisteng der Strofze im Sch. Gallen. Plane und Bau-weithers bis zur Teusenerstraße in St. Gallen. Plane und Bauborschriften fonnen auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus, III. Stock, 35) eingesehen und die Preislifte gur Gingabe bezogen werden. Offerten find schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift "Straße Thal der Demut" bis zum 8. Februar 1899 dem Präsidium der gemeinderätlichen Bautommission der Stadt St. Gallen eingureichen.

Die Gemeinde Rehren bei Laufen (Jura) läßt ihren neuen Schulhausbau gur lebernahme ausschreiben im Detail oder gesamt= haft, als Maurers, Zimmermannss, Chpfers. Spenglers, Schreiners, Schlossers, MalersUrbeiten 2c. Singabefrist bis und mit den 10. Februar 1899, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift "Schulbausbau Fehren" beim Baupräsidenten M. Ackermann, Kantonsrat einzureichen, allwo Blane und Bauvorichriften zur Ginficht beponiert find.

Baulustirche Bafel. Lieferung eiferner Sturmftangen, Fenfterflügel und Maueranter. Vorschriften 2c. im Bauburau (Therwiler= ftraße) zu beziehen. Gingaben find bis den 8. Februar, nachmittags 2 Uhr einzureichen an das Sefretariat des Baudepartements Bafel.

Maurer, Steinhauer. Zimmer . Dachderfer u. Spenglersarbeiten zu einem neuen Wohnhause des Herrn C. Brack, Schulshänder in Frauenfeld. Pläne, Borausmaße und Beschriebe fönnen bei O. Meher, Architett, jeweils nachmittags eingesehen werden. Offerten sind die Kontakter in den Bauherrn zu richten.

Erstellung einer neuen Friedhoftreppe, die Reparatur der Friedhofmauer und die Andringung eines neuen Berputes. Die bezigligichen Baudorschriften liegen auf der Gemeindratskanzlei zur Ginficht bereit, woselbst auch Singabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Friedhofmauer" sind bis zum 20. Februar Hern Bräsident Schärer in Kilchberg bei Zürich einzureichen.

Der Berwaltungerat ber Bürgergemeinde Bul (St. G.) eröffnet Konfurrenz für Erstellung eines Wohn- und Ockonomie-gebäudes in der Waid. Offerten mit Plan, Baubeschrieb und Kostenberechnung sind bis 10. Februar an Herrn Genossenpsteger Schär,

Richenverdand im die 10. zerntlicht einzugeben.
Richenvedaratur Wildhaus. 1. Die Berftärfung des Dachstuhles; 2. die Erstellung einer neuen hölzernen Kirchendecke, bezw. Umänderung der alten; 3. die Beleuchtung der Empore durch Oberlichter. Bläne, Baubeschrieb und Accordbedingungen liegen zur Einstigt auf dei Herrn Pfarrer Lug, der auch weitere Ausklunft erteilt. Befähigte Unternehmer obiger Arbeiten (insgefamt oder einzelner Bartien) wollen ihre geft. Eingaben bis 20. Februar richten an den Bräfidenten der Kirchenvorsteherschaft, Herrn alt Gemeinderat 2. Rüdlinger in Wildhaus.

Die Gipfer , Maler , Schreiner- und Schlofferarbeiten zum Reubau des Comptoir der beruifthen Kantonalbauf in Pruntrut. Blanc, Bedingungen und Borausmaße find im Bureau des bauleitenden Architeften, Ug. haag in Biel, zur Ginficht aufgelegt, wo auch nähere Ausfunft erteilt wird. Offerten find bis 5. Februar 1899 an das Comptoir in Pruntrut mit der Aufschrift "Bauofferte" einzureichen.

Der Schweizer. Sandfertigfeits. Berein municht in Ber-Die Erwinderger. Handererigteits-Verein winigit in Versbindung zu treten mit Firmen, die den Schweizer. Handarbeitsschulen Material (Holz, Karton, Papier, Leim 2c.) und Werkzenge (für Hobelbants, Schmitz, Kapps und Modellierarbeiten) zu ermäßigten Preisen liefern würden. Bezügliche Offerten beliebe man zu senden an J. U. Sager, Chemin des Ronzades 5 (Acacias), Genève.

Stackenban in Baar. Die Erds, Maurers, Chaussierungss

und Pflasterarbeiten für die Berbindungsstraße Mühlegaß-Reugasse im Kostenvoranschlag von Fr. 5575. Länge der Straße 350 Meter, Kronenbreite 5 Meter. Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Offerten auf Erundlage von Einstellungs im Generalbeiten für

heitspreisen sind verschlossen mit der Aufschrift "Mühlegags-Neugaß" bis zum 15. Februar der Einwohnerkanzlei einzureichen.

11 und des Jadustriegeleises Jürich. Die Arbeiten für Beseitigung des alten und Legen des neuen Geleises im Sihlquai und in der Harbstraße und zwar von der Langstraße abwärts dis gur Unschlußweiche beim Saus Sardftrage Rr. 236. Die Plane und Bauvorschriften find einzusehen im Bureau des Strageninspeftorats, Flößergasse Nr. 15 (Selnau), woselbst auch die Eingabesormulare zu beziehen sind. Preiseingaben sind unter der Aufschrift "Industries Geleise" die zum 15. Februar 1899 zu adressieren an Herrn Stadtrat Lutz, Bauvorstand II, Stadthaus Zürich.

Grabarbeit in Rifenbach bei Winterthur. Deffnen und Einschlieben und Einschlieben der Weiterbach und Einschlieben und eine Einschlieben und Einschlieben und Einschlieben und eine eine Verlieben und eine Einschlieben und eine Einsc

becken eines eirta 20 Meter langen, offenen Grabens; Deffinen und Wiedereinfüllen eines eirta 30 Meter langen Stollens. Allfällige Uebernahmsofferten sind verschlossen bis zum 4. Februar Gerrn Brä-

fibent Iltrich Strauß einzugeben, woselbst auch die diesbezügl. Pläne und Accordbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Travaux de drainage. Les entreprises de drainage de Fontaines et Engollon (Neuchâtel) mettent au concours la remise des travaux comportant, pour Fontaines, le drainage de 340 hectares, et pour Engollon, 225 hectares. Les cahiers des charges et les plans sont déposés, pour Fontaines, chez M. Alfred Eggli, président du syndicat, à Fontaines, et pour Engollon, chez M. Jean-Pierre Besson, vice-président du syndicat, à Engollon. Les soumissions seront reçues incenteur 45 fétiges 4800. jusqu'au 15 février 1899.

Die Bürgerverwaltung Müllheim (Thurgau) eröffnet Konfurrenz über die Erstellung eines Entwäfferungsgrabens in der Sgg, mit einer Erdbewegung von 4650 ms. Plan und llebernahmsbedingungen liegen beim Waldverwalter, Herrn Gemeindeammann Wepf, zur Einsicht auf und find daselbst auch llebernahmsofferten einzureichen dis 8. Februar.

Rirchenrenovation Ermatingen :

1. Cement-, Berput- und Stuffaturarbeiten ;

Schreinerarbeiten in der Rirche und neue Beftuhlung;

3. Deforationsmalerarbeiten ;

4. Terrazzoarbeit; 5. Berfauf der alten Beftuhlung.

Blane und Bedingungen fonnen eingesehen werden bei Serrn Pfarrer Sulfer bafelbft, an welchen Breiveingaben bis zum 15. Febr. einzureichen find.

Die Burgergemeinde Pieterlen (Bern) ift vorhabens, die Wasservorgung einrichten zu lassen. Die Erftellung der Plane wird zur Konfurrenz ausgeschrieben. Schluß des Konfurrenztermines am 12. Februar 1899. Nähere Auskunft erteilt Fris Scholl, Präsident.

Rur das neue Schulhans in Beiden wird die Gritellung von cirfa 140 m2 Rolliaden, Persiennes, zur Konfurrenz ausgeschrieben. Offerten bis 6. Februar an die Schulhausbaufommiffion.

Ausführung der III. Sektion der Gftaldenbach-Korrektion in Thal - Rheined. Erstellung eines neuen, gemauerten Bachkanals von ca. 500 Meter Länge mit Sohlenversicherung, cirka 200 Meter Cementfanal 2c. Bläne, Befchrieb, Bauvorschriften und Borausmaße fönnen in der Gemeinderatstanglei Thal eingeseben werden. Offerten find verschloffen mit der Aufschrift "Korrettion des Gkfaldenbaches" bis zum 11. Februar an Herrn Gemeinderat Jakob Lug, Banmeister in Rheineck, einzusenden.